

## Kameo auf der Moskowiterkassette mit weiblichem Brustbild, Ende 16. Jh.

**Landesmuseum Württemberg - Inventarnummer: KK grün  
317\_041**

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedonyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein weibliches Brustbild im Dreiviertelprofil nach rechts. Die Dargestellte trägt einen Mantel, der die rechte Schulter und die rechte Brust bedeckt. Die linke Schulter und die linke Brust sind entblößt. Der dünne Hals ist recht lang, der Kopf ist länglichoval. Die Haare weisen in Wellen nach hinten und sind am Hinterkopf zu einem großen Knoten zusammengefasst, aus dem eine lange Strähne herabfällt. Derartige Frauenbüsten – italienische Massenware des 16./17. Jahrhunderts – gibt es in großer Zahl, sie dienten dekorativen Zwecken und finden sich oft auf Gefäßen oder Geräten. Qualität und Ausführung schwanken sehr, in den meisten Fällen handelt es sich aber um schlichte, teilweise sogar derbe Arbeiten.

[Marc Kähler]